



Terrassenhaussiedlung wird zukunftsfit gemacht

Die Terrassenhaussiedlung muss saniert und modernisiert werden. Ein Team arbeitet gerade an einem Leitfaden für die nächsten 40 Jahre.

LUEF

SANIERUNG. Für die berühmte Terrassenhaussiedlung wird gerade ein neues Konzept für die nächsten 40 Jahre erarbeitet. Eine Umfrage zeigt, dass sich die Bewohner vor allem mehr Nachhaltigkeit wünschen.

Von Verena Leitold
 ✉ verena.leitold@grazer.at

In den 70er Jahren war die Terrassenhaussiedlung in St. Peter beispielhaft für modernen städtischen Wohnbau (siehe Infobox rechts) – jetzt ist der Komplex etwas in die Jahre gekommen und muss saniert werden. Ein Team aus Experten vom Institut für Wohnbauforschung, der Technischen Universität, der Energie Steiermark, dem Stadtlabor Graz und dem Haus der Architektur arbeitet deshalb gerade an einem Modernisierungsleitfaden für die nächsten 40 Jahre: SONTE nennt sich das Projekt, zusammengesetzt aus „Sondierung“ und „Terrassenhaussiedlung“.

„Wir* erarbeiten vier Handlungsfelder“, erklärt **Andrea Jany** vom Wohnbauforschungsinstitut. „Gebäudesubstanz und Energieeffizienz, Grün- und Freiraum, urbane Mobilität und Information und Kommunikati-

on spielen dabei eine besonders wichtige Rolle.“

Bewohner einbezogen

In einem ersten Schritt wurden jetzt die Bewohner der Siedlung befragt: 45 Prozent wünschen sich eine starke Reduktion des Energieverbrauchs und nachhaltige Baustoffe. Mehr als die Hälfte ist außerdem mit den Fahrrad-Abstellmöglichkeiten unzufrieden und spricht sich damit für sanfte Mobilität aus. Ganze 90 Prozent haben das Gefühl, in einem Grünraum zu leben, und schätzen das neben Architektur und Infrastruktur besonders.

Die Wünsche der Bewohner werden voll berücksichtigt. Momentan ist sogar ein zweiter Fragebogen im Umlauf. „Nach Fertigstellung im Februar 2018 wird der Leitfaden öffentlich zugänglich sein und direkt an Bewohner, Hausverwaltung und Interessensgemeinschaft der Terrassenhaussiedlung ergehen“,

erklärt **Christina Kelz-Flitsch** vom Projektteam SONTE das weitere Vorgehen. „Außerdem wird er an öffentliche Stellen übermittelt. Wir als Konsortium werden uns auch um ein Folgeprojekt beim Klimaaktiv-Fond, das auch Umsetzungen ermöglichen würde, bemühen. Sollte dies bewilligt werden, sehen wir uns in der weiteren Verantwortung. Wenn nicht, liegt die Umsetzung an Hausverwaltung und Interessensgemeinschaft.“

Terrassenhaussiedlung

Die Terrassenhaussiedlung in St. Peter wurde 1972 bis 1978 als sozialer Wohnbau errichtet und stellt das größte und bekannteste Projekt der Architekten-Vereinigung Werkgruppe Graz dar. Die Siedlung umfasst 528 Wohnungen, in denen bis zu 2000 Menschen leben. Damit ist sie der erste Großwohnkomplex Österreichs und verbindet individuelles Wohnen und städtische Verdichtung.



Bad Waltersdorf

Event - Tipp's

Bad Waltersdorf

SOMMERFEST - 14.07.

Heiltherme BW,
 Beginn: 19.00 Uhr

3. GASSLFEST - 28.07.

im Ortszentrum BW,
 Beginn: 18.00 Uhr

EDLSEER Wochenende
 15. - 17.09.2017

inkl. 21. Fanwandertag
 Infos und Unterkünfte unter:
www.badwaltersdorf.com.